



LUCITE® All-In / Mix

Typ

Einschicht-Speziallack auf Reinacrylat-Basis in 3 Glanzvarianten, für die Verarbeitung mit Airless-Systemen.

Verwendungszweck

Universeller Einschicht-Dispersionslack für den großflächigen Einsatz in Objekten mit wechselnden Untergründen, wie Tiefgaragen, Produktionshallen, Lebensmittelmärkte, Schulen, etc..

Das Produkt verfügt über hervorragende Eigenschaften auf mineralischen Untergründen wie Beton, Putze der Mörtelgruppen P2 – P5, Wandspachtelmassen, sowie Gipskartonplatten.

Darüber hinaus sind Beschichtungen auf Glasfaser, Coil-Coating Flächen, Holz, NE-Metallen, verzinkten Stahluntergründen, Kalksandstein, Hart-PVC, usw. möglich.

Verarbeitung ausschließlich im Innenbereich.

Produkteigenschaften

- wasserverdünnbar, umweltschonend
- schnelltrocknend, sehr gute Haftung
- sehr gute Deckkraft
- glatte Oberfläche
- 3 Glanzvarianten
- wasserdampfdurchlässig
- dünnschichtig, strukturerhaltend
- geringe Anschmutzneigung
- beständig gegen wässrige Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- Hervorragende Verarbeitbarkeit mittels Pinsel und Rolle
- Direkthaftung auf Zink, Aluminium und Hart-PVC nach entsprechender Vorbehandlung.

Verpackungsgrößen: 1,00 L / 5,00 L / 12,00 L / 120 L (Fass), ausschl. Werkstönung

Farbtöne: Ready weiß /

Farbtonauswahl > 10 000 Farbtöne; über die MixPlus-Töntechologie in RAL, NCS und vielen weiteren marktgängigen Farbtonkollektionen tönbar.

Basenbezeichnung: B 0 = transparent
B 3 = Ready weiß

Technische Daten

Die ausgewiesenen Kenndaten gemäß DIN EN ISO 13300 beziehen sich auf die Weißware. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich. Hierdurch kommt es zu keiner Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.

Glanzgrade: LUCITE® All-In 5 = Edelmatt
LUCITE® All-In 10 = Seidenmatt
LUCITE® All-In 15 = Seidenglänzend

Dichte (20°C):

| | B 3 = Ready weiß | B 0 = transparent |
|-------------------|------------------|-------------------|
| LUCITE® All-In 5 | 1,45 g/ml | 1,38 g/ml |
| LUCITE® All-In 10 | 1,40 g/ml | 1,26 g/ml |
| LUCITE® All-In 15 | 1,36 g/ml | 1,16 g/ml |

**Nassabriebklasse
gemäß DIN EN 13300:** 1

**Deckkraftklasse
gemäß DIN EN 13300:** 1 (bei einer Ergiebigkeit von 5,0 m² / L)

**Wasserdampf-
durchlässigkeit:** s_d – Wert = 0,42 m (mittel) / V₂ gemäß DIN EN 1062

Wasserdurchlässigkeit: w – Wert = 0,034 [kg / (m² · h^{0,5})] (niedrig) / W₃ gemäß DIN EN 1062

Viskosität: Verarbeitungsfertig eingestellt

Verbrauch: **Airlessverarbeitung**

200 ml / m² / Anstrich

Die Verbrauchswerte richten sich nach Objekt, Untergrundbeschaffenheit und nach der jeweiligen Düsenauswahl (Düsengröße/ Spritzwinkel)

DÖRKEN
COATINGS

Rollenverarbeitung

120 ml / m² / Anstrich

Verarbeitungstemperatur: mindestens + 8° C (Umgebungs- und Bauteiltemperatur)

Prüfzeugnisse / Gutachten: Beschichtung ohne Einfluss auf Brandverhalten (Brandschutzgutachten vorhanden)

Verarbeitungsdaten

Vor Gebrauch sorgfältig aufrühren.

Trocknung bei 20°C u. 60 % rel. LF: 1 - 2 Stunden

Bei trockener warmer Luft kann LUCITE® All-In nach 1 Std. überarbeitet werden. Niedrige Temperaturen sowie hohe Luftfeuchtigkeit können zu Trocknungsverzögerungen führen.

Spritzen: LUCITE® All-In ist verarbeitungsfertig eingestellt (Airless spritzen). Material kann gegebenenfalls mit max. 5 % Wasser verdünnt werden.

Rollen: Eingeschränkte Verarbeitbarkeit per Rollenapplikation bei dunklen Farbtönen, weil objekt-, bzw. bauteilbedingt auf großen, zusammenhängenden Flächen, oder bei Streiflichteinfall Rollenstrukturen sichtbar bleiben können.

Airless-Spritzen:

| | | | | |
|--------------------|-------|-------|-------|--|
| Düsen | 0,015 | 0,017 | 0,019 | 0,021 inch / Spritzdruck 180 bar - 225 bar Spritzwinkel 50° |
| Wagner Trade Tip 2 | 515 | 517 | 519 | 521 |
| GRACO PAA XXX | 615 | 617 | 819 | 821 |

Die Wahl der jeweiligen Düse sowie des Spritzdrucks und Spritzwinkels muss auf die zu beschichtenden Flächen, bzw. Bauteile vor Ort abgestimmt werden.

Bei kleinen Flächen, z.B. Kabelkanälen, Rohrleitungen etc., Kassettendecken, Deckenpaneele, Wandverkleidungen oder Lüftungskanälen mittlerer Größe, empfehlen wir die Düsen 0,015 inch bis 0,017 inch.

Bei großen und optisch zusammenhängenden Flächen ist die Düse 0,019 inch zu empfehlen. Dies gilt insbesondere bei Applikation intensiver, streiflichtempfindlicher Farbtöne.

Die Düse der Größe 0,021 inch wird eher in Ausnahmefällen zum Einsatz kommen, da hier der Materialausstoß hoch ist, was letztlich zu einem deutlich erhöhten Verbrauch führen kann.

Vorgenannte Spritzdaten wurden mit einem Referenz-Spritzgerät erhoben.

In Abhängigkeit von den unterschiedlichsten, zum Einsatz kommenden Airless-Geräten diverser Hersteller können sich daher Abweichungen von den vorgenannten Richtwerten ergeben.

Reinigung der Werkzeuge: Sofort nach Gebrauch mit kaltem, sauberem Wasser

Lagerung: Kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebinde.

Untergrundvorbehandlung / Beschichtungsaufbau

Kunststoffmodifizierte Gipswandspachtelmassen:

Untergrund auf Saugfähigkeit prüfen. Ggf. mit LUCITE® Sealer 1110 T, 1:1 verdünnt mit sauberem Leitungswasser grundieren.

Der Verdünnungsgrad der Grundierung ist der Saugfähigkeit des jeweiligen Untergrundes anzupassen. Alternativ kann mit LUCITE® Inside Haftprimer grundiert werden.

Geschliffene Wandspachtelmassen sind gründlich vom Schleifstaub zu befreien und mit LUCITE® Sealer, 1:1 verdünnt mit Wasser zu grundieren.

Gipsputze (Mörtelgruppe P IV – P V):

Der Untergrund muss trocken und frei von Sinterschichten sein. Bitte hierzu das Merkblatt Nr. 10 des Bundesausschuss für Farbe- u. Sachwertschutz, sowie die Vorgaben des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. beachten.

Untergrund auf Saugfähigkeit prüfen. Ggf. mit LUCITE® Sealer 1110 T, 1:1 verdünnt mit sauberem Leitungswasser grundieren. Der Verdünnungsgrad der Grundierung ist der jeweiligen Saugfähigkeit des Untergrundes anzupassen

Beton:

Vorhandene Schalölreste mittels Fluatschaumwäsche/ Hochdruckheisswäsche restlos entfernen. Flächen auf Saugfähigkeit prüfen und ggf. mit LUCITE® Sealer grundieren. Der Verdünnungsgrad der Grundierung ist der jeweiligen Saugfähigkeit des Untergrundes anzupassen.

Bitte hierzu das BFS-Merkblatt Nr. 1 des Bundesausschuss für Farbe- u. Sachwertschutz beachten.

Porenbeton:

Das Produkt ist ausschließlich im Innenbereich als Erstbeschichtung auf Porenbeton geeignet.

Bei einer Erstbeschichtung sollte grundsätzlich eine Grund- u. Schlussbeschichtung aufgebracht werden. Ggf. ist nachrollen mit einer geeigneten Rolle empfehlenswert. Bestenfalls sind die Plattenfugen sowie Anschlussfugen mit geeigneten Materialien zu verschließen.

Bitte hierzu das BFS-Merkblatt Nr. 11 des Bundesausschuss für Farbe- u. Sachwertschutz, sowie die Anforderungen der jeweiligen Porenbetonhersteller beachten.

Gipskartonplatten:

Untergrund auf Saugfähigkeit prüfen. Mit LUCITE® Sealer 1110 T, 1:1 verdünnt mit sauberem Leitungswasser grundieren.

Der Untergrund muss sauber, trocken und plan sein sowie die Plattenstöße sachgerecht verspachtelt werden. Bitte hierzu das BFS-Merkblatt Nr. 12 des Bundesausschuss für Farbe u. Sachwertschutz sowie die Anforderungen der jeweiligen Gipskartonplattenhersteller beachten.

Als vorbeugende, rissüberbrückende Maßnahme kann ein Backgroundvlies vollflächig verklebt werden. Zur Verhinderung durchschlagender wasserlöslicher Inhaltsstoffe LUCITE® Multiprimer einsetzen.

Rauhfaser, Papierprägetapeten:

Auf sach- und Fachgerechte Verklebung achten. Bei Neutapezierungen ist insbesondere im Nahtbereich das nachrollen („nass in nass“) mit einer entsprechenden Rolle empfehlenswert

Glasfasergewebe, Glasfaservlies:

Insbesondere bei stärker strukturierten Geweben und / oder Gewebemustern ist das nachrollen mit einer entsprechenden Rolle empfehlenswert.

Vorhandene Altanstriche (Dispersionsfarbenanstriche):

Vorhandene Altanstriche auf Tragfähigkeit prüfen.
Bei Seiden- u. Hochglanzlatexfarben Haftung ggf. durch Probeanstrich prüfen.

NE- Metalle (z.B. Aluminium, Kupfer):

Oberflächen mittels geeignetem Reiniger, z.B. Multistar und Kunststoff-Schleifvlies gründlich von Fett, Öl, Verunreinigungen oder Korrosionsprodukten reinigen. Mit klarem sauberen Wasser nachwaschen und trocken reiben, ggf. mit Druckluft abblasen und zeitnah überarbeiten.
Bitte hierzu das BFS–Merkblatt Nr. 6 des Bundesausschuss für Farbe und Sachwertschutz beachten.

Verzinkte Stahlflächen:

Oberflächen mittels geeignetem Reiniger, z.B. Geiger Zinkreiniger (alternativ Ammoniakalische Netzmittelwäsche) und Kunststoff-Schleifvlies gründlich von Fett, Öl oder Verunreinigungen reinigen, mit klarem sauberen Wasser nachwaschen und trocken reiben. Ggf. mit Druckluft abblasen und zeitnah überarbeiten.
Bitte hierzu das BFS–Merkblatt Nr. 5 des Bundesausschuss für Farbe und Sachwertschutz beachten.

Kunststoffe (Hart PVC):

Oberflächen mittels geeignetem Reiniger, z.B. Multistar und Schleifvlies gründlich von Fett, Öl oder Verunreinigungen reinigen, mit klarem sauberen Wasser nachwaschen und trocken reiben. Ggf. mit Druckluft abblasen und zeitnah überarbeiten.

Weich-PVC sowie Polypropylen (PP) und Polyethylen (PE) sind prinzipiell nicht überstreichbar.

Bitte hierzu das BFS–Merkblatt Nr. 22 des Bundesausschuss für Farbe und Sachwertschutz beachten.

Profilbleche (Coilcoating):

Oberflächen mittels geeignetem Reiniger, z. B. Multistar und Kunststoff-Schleifvlies gründlich von Fett, Verunreinigungen oder Abbauprodukten (Kreidung) reinigen und mit klarem sauberen Wasser nachwaschen. Trocken reiben, ggf. mit Druckluft abblasen und zeitnah überarbeiten.
Ggf. ist die Oberfläche gründlich zu schleifen (Mattschliff).

Empfehlenswert ist ein Probeanstrich mit anschließender Haftungsprüfung (Gitterschnitt) gemäß DIN EN ISO 2409

Kalksandstein:

Die zu beschichtenden Flächen müssen rissfrei, trocken und frei von Ausblühungen sein. Die Fugen müssen einen optisch einheitlichen Fugenglattstrich aufweisen.

Untergrund auf Saugfähigkeit prüfen. Ggf. mit LUCITE® Sealer 1110 T unverdünnt oder der Saugfähigkeit des Untergrundes entsprechend mit sauberem Leitungswasser verdünnt, grundieren. Bitte hierzu das BFS-Merkblatt Nr. 2 des Bundesausschuss für Farbe und Sachwertschutz sowie die Vorgaben der jeweiligen Kalksandstein-Hersteller beachten.

Holz / Holzwerkstoffe:

Um das Durchschlagen von wasserlöslichen Holzinhaltsstoffen zu vermindern, zur Isolierung LUCITE® Woodprimer plus einsetzen. Vorhandene Altanstriche auf Tragfähigkeit prüfen und ggf. restlos entfernen.

Ergänzungsprodukte

LUCITE® Sealer:

Wasserverdünnbarer Spezial Tiefgrund auf Basis einer Reinacrylatdispersion.

LUCITE® Inside Haftprimer:

Pigmentierte Grundierfarbe mit sehr guten Haftungseigenschaften.

LUCITE® Woodprimer plus:

Wasserverdünnbare Grundbeschichtung mit hervorragender Isolier – und Absperrwirkung wasserlöslicher Holzinhaltsstoffe.

LUCITE® Multiprimer:

Wasserverdünnbarer Isolier- und Haftgrund mit ausgezeichneter Isolierwirkung gegen Nikotin, Ruß, trockene Wasserflecken und Holzinhaltsstoffe.

Sicherheitsdaten

Einstufung und Kennzeichnung entnehmen sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt, welches Sie unter <http://www.cd-color.de/de/infocenter/downloads/datenblaetter-sd-tm.html> downloaden können.

Produkt-Code / GISCODE gemäß BG-BAU – GISBAU:

Siehe Produktetikett und aktuelles Sicherheitsdatenblatt (Abschnitt 7.3)

Die Betriebsanweisung gemäß §14 der Gefahrstoffverordnung für ihren Betrieb finden Sie unter <http://www.wingis-online.de/>

Bitte Angaben im Sicherheitsdatenblatt beachten

Besondere Hinweise

Die maximal zulässige Holzfeuchte darf 15 % nicht überschreiten.

Holzflächen sind Wartungsflächen:

Regelmäßige Kontrolle und Wartung von beschichteten Holzbauteilen ist notwendig, um Schäden des Bauteils und / oder des Anstrichfilms zu vermeiden.

Wir empfehlen daher, beschichtete Holzbauteile einer ständigen qualifizierten Beurteilung zu unterziehen und auftretende Mängel an dem Bauteil bzw. an dem Anstrichfilm sofort fachgerecht zu beseitigen.

Bitte grundsätzlich die Richtlinien des BFS (Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, Frankfurt a.M.) beachten.

Bei Arbeiten an asbesthaltigen Untergründen unbedingt die TRGS 519 einhalten.

Auf Coil-Coating-, Pulver-, und PVC-Beschichtungen empfehlen wir einen Probeanstrich mit anschließender Haftungsprüfung (Gitterschnitt) gemäß DIN EN ISO 2409.

Bei Beschichtung von optisch zusammenhängenden Flächen auf Chargengleichheit achten und / oder die benötigte Gesamtmenge (z.B. für einen Fassadengiebel) untereinander mischen.

Bei Verarbeitung von LUCITE® All-In per Rollenapplikation können objekt-, bzw. bauteilbedingt (große, zusammenhängenden Flächen), oder bei Streiflichteinfall Rollenstrukturen sichtbar bleiben.

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen, trocken und tragfähig sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.

Flächen mit starken Ablagerungen wie z.B. Ruß, Nikotin, Fett, Öl usw. sind vor Beginn der Arbeiten mit Anlauger gründlich zu reinigen. Ausreichende Trockenzeit beachten!

Untergründe, bei denen mit wasserlöslichen Stoffen, wie z.B. Nikotin, Teerkondensate, oder Wasserflecken gerechnet wird, sind mit LUCITE® Multiprimer zu isolieren.

Bei unbekanntem oder nicht genannten Untergründen empfehlen wir einen Probeanstrich.

Bei Kontakt mit weichmacherhaltigen Produkten (Tür und Fensterdichtungen etc.) ist die Unbedenklichkeit des Dichtprofilherstellers einzuholen, bzw. ein Probeanstrich notwendig.

In schwierigen Fällen bitte vor Beginn der Arbeiten Rücksprache mit unserem technischen Außendienst, oder der Anwendungstechnik halten.

Bei unzureichender Belüftung und / oder Verarbeitung der Materialien im Spritzverfahren Atemschutzgerät anlegen.

Niedrige Temperaturen und / oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.

Untergrund auf Tragfähigkeit für Anstriche prüfen. Lose Altanstriche entfernen, alte tragfähige Lackanstriche mit Anlauger reinigen und anschleifen.

Allgemeine Hinweise

Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neusten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendungen und Verarbeitung.

Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwendeten Materialien können wir in unserer Beschreibung nicht jeden Einzelfall erfassen.

Für die Haltbarkeit der Produkte sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig.

Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine Anwendungstechnische Beratung, wenn gleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich.

Rechtsverbindlichkeiten können aus den vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers / Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich.

Sie begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer / Verarbeiter zudem nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle Angaben früherer Ausgaben ihre Gültigkeit.

Allergikerberatung unter 02330 / 63 184.

Für weitere technische Auskünfte und Informationen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 02330 / 63 243 über unser Contact Management an unsere Anwendungstechnische Abteilung.

Zusätzlich können Sie weitere Informationen über unsere Internetseite www.doerkencoatings.de abrufen. Hier finden Sie alle produktbezogenen Technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter.

L -1001-2 LUCITE® All-In 030820 FL

DÖRKEN COATINGS

Dörken Coatings GmbH & Co. KG
Wetterstrasse 58
D-58313 Herdecke/Ruhr
Tel.: 02330 63 243
Fax: 02330 63 100 243
Mail: coatings@doerken.de
Web: www.doerkencoatings.de

DÖRKEN COATINGS